

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion DIE LINKE:</b> ( Antrag Nr. 0364/2012 )</p>
--

Eingereicht am 08.02.2012 um 14:11 Uhr.

**Kulturausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss, Rat**

---

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.  
gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
zur Drucks. Nr. 0096/2012, Eintrittsregelung für das Gesamtensemble Herrenhausen**

**Bisherige Angebotsvielfalt bleibt neben Gesamtensemblelösung bestehen**

Der Rat möge beschließen:

Die Preisgestaltung der Eintrittsgelder des Gesamtensemble Herrenhausen in der Anlage 1 werden geändert:

Neben der "Gesamtkarte Herrenhausen (drei Orte, ein Preis, Montag bis Sonntag)" werden die drei Teilorte des Gesamtensemble nämlich Schloss Herrenhausen, Großer Garten und Steingarten gesondert angeboten.

Die Preisgestaltung gliedert sich wie folgt<sup>1</sup>:

Berggarten Erwachsene: 3,50 EUR

Berggarten und Großer Garten Erwachsene: 5,00 EUR

Gesamtkarte Herrenhausen (drei Orte, ein Preis. Montag bis Sonntag): 8,00 EUR

Schloss Herrenhausen: Die Verwaltung wird beauftragt ein angemessenes Eintrittsgeld für das Schloss zu finden, so das dieses sich selbsttragend bewirtschaftet werden kann

<sup>1</sup>Die Ermäßigungen erfolgen analog zu der bisherigen Praxis

### **Begründung**

Angebotspakete, können schnell als "Abzocke" wahrgenommen werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Produkte dieser Pakete nicht einzeln ausgepreist sind und / oder wenn sich verschiedene Produkte in dem Gesamtpaket befinden, die miteinander nicht einen logischen Kontext zu bringen sind.

DIE LINKE spricht sich nicht gegen das Angebotspaket "Gesamtkarte Herrenhausen (drei Orte, ein Preis. Montag bis Sonntag)" aus, sondern begrüßt diese Praxis. Dennoch sollte den BesucherInnen die Möglichkeit offeriert werden, wie bisher nur Teile des Angebotes

wahrzunehmen. Wird diese Vorlage nicht dahingehend geändert, werden wir diese Vorlage als Versuch der Verwaltung, den einmalig vom Oberbürgermeister als kostenfrei angepriesenen Wiederaufbau des Schlosses, der die Stadt nun nicht kostenfrei kommt, durch die touristisch stark nachgefragten Angebote Berggarten und Großer Garten, quer zu finanzieren.

Oliver Förste  
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 08.02.2012